

Devisentelegramm

25.02.2026

08:11

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1806	1,1806	EUR / AUD	1,6595	1,6596	EUR / HUF	377,42	377,63
EUR / GBP	0,8729	0,8730	EUR / NZD	1,9712	1,9715	EUR / CNH	8,1034	8,1040
EUR / CHF	0,9121	0,9122	EUR / HKD	9,2324	9,2333	GBP / USD	1,3524	1,3525
EUR / JPY	183,95	183,97	EUR / SGD	1,4925	1,4927	USD / CHF	0,7726	0,7727
EUR / CAD	1,6145	1,6147	EUR / TRY	51,7880	51,8428	USD / JPY	155,81	155,82
EUR / SEK	10,6402	10,6430	EUR / THB	36,6565	36,6900	USD / CAD	1,6145	1,3678
EUR / NOK	11,2476	11,2511	EUR / CZK	24,2090	24,2190	AUD / USD	0,7114	0,7114
EUR / DKK	7,4712	7,4715	EUR / PLN	4,2159	4,2176	NZD / USD	0,5989	0,5989

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1791-93	1,1766-68	1,1788-90	
New York	1,1788-90	1,1766-68	1,1772-74	
Tokio	1,1806-08	1,1772-74		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Bloomberg

Guten Morgen!

Die ungarische Zentralbank hat auf ihrer gestrigen Zinssitzung den Leitzins wie erwartet um 25 Basispunkte auf 6,25% gesenkt. Dies war die erste Senkung seit fast anderthalb Jahren. Ausschlaggebend war die Teuerungsrate, welche wieder unter das Ziel der Zentralbank gefallen war: Die jährliche Gesamtinflation sank insbesondere aufgrund von Preisrückgängen im Dienstleistungssektor von 3,3% im Vormonat auf 2,1% und lag damit erstmals seit fünf Jahren unter dem Zielwert von 3%. Der Forint hat von der restriktiven Geldpolitik der Zentralbank profitiert und wurde angesichts der weltweiten Nachfrage nach Schwellenländeranlagen auf den höchsten Stand seit etwa zwei Jahren gegenüber dem Euro getrieben.

Die Stimmung unter US-Haushalten hellt sich im Februar wieder auf. Das Forschungsinstitut The Conference Board (CB) gab einen Anstieg von 84,5 Punkten auf 91,2 Zähler bekannt, der auf optimistischere Aussichten für Wirtschaft, Einkommen und Arbeitsmarkt zurückzuführen ist. Dabei stieg das Maß der Erwartungen für die nächsten sechs Monate so stark wie seit Juli vergangenen Jahres nicht mehr. Zum einen hat sich die Unsicherheit hinsichtlich der kurzfristigen Inflationsaussichten verringert, zum anderen haben sich auch die Sorgen um Zollstreitigkeiten abgeschwächt. Auch die Arbeitsplatzsicherheit, welche bisher als bewährter Stimmungsbremser galt, konnte von einigen Anzeichen einer Erholung profitieren. Die Ergebnisse des CB folgen auf einen Anstieg des von der US-Notenbank bevorzugten Inflationsmaßes, dem Preisindex für private Konsumausgaben (PCE). Dieser stieg um 0,4% im Dezember und lässt viele Fed-Vertreter skeptisch auf weitere Zinssenkungen blicken, die den Preisdruck erhöhen könnten. Austan Goolsbee, Präsident der Chicagoer Fed, kommentierte in einem Interview mit Bloomberg TV, dass sich die Inflation nicht so schnell abgeschwächt habe wie zuvor prognostiziert. Dies unterstreicht die Notwendigkeit eines vorsichtigen Ansatzes bei weiteren Zinslockerungen. „Ich bin weiterhin optimistisch, dass es in diesem Jahr weitere Zinssenkungen geben kann. Das hängt davon ab, ob wir tatsächliche Fortschritte bei der Inflation sehen“, so Goolsbee. Angesichts eines stärker als erwarteten Arbeitsmarktes scheint eine weitere Senkung eher nicht auf dem Plan für den nächsten Zinsentscheid der Federal Reserve zu stehen.

EURUSD startet zur Wochenmitte knapp über der 1,18er-Marke. Bei steigenden Kursen blicken wir auf eine Hürde bei 1,1925 USD, während südwärts gerichtete Kurse bei 1,1680 USD auf eine Unterstützung treffen könnten.

EURGBP pendelt um 0,8730 GBP herum. Wir halten weiter an den Marken 0,8685 GBP und 0,8850 GBP fest.

EURCHF befindet sich bei 0,9120 CHF und damit weiterhin in einem Korridor zwischen 0,9100 CHF und 0,9325 CHF.

EURJPY startet auf höherem Niveau bei 183,80 JPY. Sollte der Yen wieder an Stärke gewinnen, könnte bei 181,00 JPY ein Halt lauern. Anziehende Notierungen dürften bei 184,00 JPY auf einen Widerstand blicken.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
08:00	DE	GfK-Konsumklima, Index	Mrz	-23,0	-24,1
08:00	DE	BIP Detailzahlen, % gg. Vq. sb., kalenderbereinigt	Q4	0,3	0,3
08:00	DE	BIP Detailzahlen, % gg. Vj. sb., kalenderbereinigt	Q4	0,4	0,4
16:40	US	Richmond-Fed-Präsident Barkin			
19:20	US	St.-Louis-Fed-Präsident Musalem			

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.